

Schutz der Jagdbiotope



Neben einem sicheren Unterschlupf benötigen Fledermäuse Insekten zum Fressen. Sie sind dabei nicht wählerisch, benötigen aber im Sommer große Mengen: große und kleine Käfer, Falter, Motten, Stubenfliegen, Eintagsfliegen, Stechmücken und sogar Spinnen werden von ihnen vertilgt. Gifteinsatz in der Landwirtschaft und im Garten tötet oder vergiftet ihre Beute, gerade Fledermäuse leiden besonders darunter. Alles was zur Förderung heimischer Insekten dient, hilft deshalb auch den Fledermäusen:

- Giftfreies, ökologisches Wirtschaften im Garten und in der Landwirtschaft
- Erhalt und Neuanlage von Streuobstwiesen und Alleen
- Erhalt und Neuanpflanzung von Hochhecken
- Anpflanzung vieler einheimischer blühender Büsche und Bäume im Garten
- Ansaat einer heimischen Blumenwiese statt Rasen
- Anlage und Renaturierung naturnaher Gewässer mit Gehölzsaum

Bitte verwenden Sie keine Klebefallen im Stall und Garten! Jagende Fledermäuse bleiben daran hängen ([Hotline anrufen!](#)). Auch die Ausbringung von Schutznetzen für Obstbäume kann für Fledermäuse zur tödlichen Falle werden.